

## Eckhard von Knorre

---

**Von:** Eckhard von Knorre <eckhard.von.knorre@nk-mitte.de>  
**Gesendet:** Montag, 22. August 2016 14:48  
**An:** 'Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover'  
**Betreff:** AW: Zuschussantrag Üstra-Fahrscheine Q3 2016 / Antrag 424

Hallo Renée,

zu den von dir angesprochenen Punkte kann ich gerne Erläuterungen geben. Ich beziehe mich in der Folge dabei auf die Nummerierung der von dir angesprochenen Punkte:

1. Die Flüchtlinge werden bei ihren Gängen zu Ämtern und Ärzten von den Flüchtlingshelfern begleitet und dazu direkt im Heim abgeholt.

Da diese Termine zum größten Teil während der Arbeitszeit berufstätiger Helfer liegen, sind hier voll allem bereits aus dem Berufsleben ausgeschiedene oder sich im bzw. kurz vor dem Studium befindende Helfer im Einsatz, die die Strecken von den Haltestellen Dreifaltigkeitskirche (Flüchtlingsheim Rumannstraße), Hauptbahnhof (Flüchtlingsheim Lammstraße) und Kopernikusstraße (Flüchtlingsheime in der Kopernikusstraße und am Engelbosteler Damm, die wir aktuell noch gemeinsam mit NK Nordstadt betreuen) mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen.

Unter den von uns betreuten Flüchtlingen sind auch etliche Mütter mit kleinen Kindern und Flüchtlinge, die (noch) kein Fahrrad fahren können oder haben, die auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Weiterhin gibt es bei uns relativ viele aktive Helfer aus benachbarten Stadtteilen, die größere Anfahrtswege haben. Dort wo berufstätige Ehrenamtliche begleiten, ist es im Sinne der zeitlichen Vereinbarkeit von Begleitung und Arbeitszeit (Begleitung vor der Arbeit oder in einer Pause) leider nicht möglich, dass alle Wege nur zu Fuß zurückgelegt werden. So dauert beispielsweise der Fußweg von der Unterkunft Lammstraße zur Ausländerbehörde oder zur Beratungsstelle der Diakonie mit dem Kinderwagen 20 min, dazu kommt dann noch der Besuch beim Amt/Beratungsstelle und der Rückweg. Eine Abholung der Flüchtlinge von der Unterkunft ist in den meisten Fällen notwendig, weil dann die benötigten Papiere vor dem Losgehen zusammengestellt werden können und auf dem Weg auch noch einmal über den bevorstehenden Termin gesprochen werden kann. Genauso ist die Rückfahrt eine gute Möglichkeit, das Ergebnis des Termins zu besprechen bzw. ermöglicht ein schnelleres Zurückkommen, damit in der Unterkunft ggf. noch einmal in Ruhe nachbereitet werden kann.

Behörden / Ämter außerhalb von Mitte sind bspw.

- das Wohnungsamt (Sachgebiet Unterbringung) in der Sallstraße 16,
- das Jugendamt am Ihmeplatz 5 oder
- das Jobcenter in der Vahrenwalder Str. 245 (Haltestelle Kabelkamp). Vor allem Termine im Jobcenter fallen häufig an, auch für Flüchtlinge in Unterkünften, da die anerkannten Flüchtlinge viele Monate auf eine eigene Wohnung warten und dementsprechend für diese Zeit weiter in den jeweiligen Unterkünften wohnen.
- Hinzu kommen Arzttermine, Wohnungsbesichtigungen, Vorstellung bei potenziellen Tagesmüttern / Kindertagesstätten / Kindergärten, welche natürlich nicht immer in Mitte bzw. Wohnungen oft nicht mal mehr in dem Bereich liegen, der mit der Fahrkartenzone 1 abgedeckt wird.

2. Ja, das ist richtig, bei Begleitung einzelner Flüchtlinge kaufen wir für diese S-Tickets. Für Gruppenfahrten sind Gruppentickets die günstigere Variante. Für Gruppentickets gibt es keine S-Variante.

3. Ausflüge der AG Freizeit gehen auch über den Bezirk Mitte hinaus, so z.B. in den Georgengarten oder:

- Ausflug Minigolf
- Ausflug Hochseilgarten
- Anfahrt zu den Kochabenden in der kathol. FaBi
- einmalige Anfahrt zu Sportvereinen, z.B. Aikido (zum Kennenlernen der Sportart und des Vereins)

4. Der aktuelle Antrag beim UF basiert auf der Beschaffung von

- 20 Tagestickets S Zone 1
- 10 Tagestickets S Zone 2
- 35 Tagestickets Zone 1,

- 25 Tagestickets Zone 2
- 5 Tagesgruppentickets Zone 1
- 5 Tagesgruppentickets Zone 2

5. Wie vom UF beim Treffen der Nachbarschaftskreise am 14.06.16 erläutert, sollen bei der Abrechnung keine Einzeltickets eingereicht werden, sondern die Kaufbelege über den Sammeleinkauf von Tickets. Diese Kaufbelege erhält man sowohl beim Einkauf im ÜSTRA-Servicecentren als auch bei den mit ÜSTRA-Ticketdruckern ausgestatteten Verkaufsstellen in Kiosken. Die Tickets selber werden von unseren AG-Koordinatoren verwaltet, die sie bei den AG-Treffen an die Flüchtlingshelfer ausgeben, die die Flüchtlinge begleiten.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße,

Eckhard von Knorre  
 AG Kommunikation  
 des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge in Hannover-Mitte  
[www.nk-mitte.de](http://www.nk-mitte.de) [auf facebook](#)



in Kooperation mit Oststadt e.V. • Vereins-Register VR 8386 Amtsgericht Hannover  
 Vorstandsmitglieder: Arne Beckstroem • Eckhard von Knorre • Bernd Nause  
 Konto für Flüchtlingshilfe • DE74 2519 0001 0707 1949 01 • Hannoversche Volksbank

---

**Von:** Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover [mailto:fluechtlingsheime-hannover@online.de]

**Gesendet:** Sonntag, 21. August 2016 14:16

**An:** eckhard.von.knorre@nk-mitte.de

**Cc:** fluechtlingsheime-hannover@online.de

**Betreff:** Zuschussantrag Üstra-Fahrscheine Q3 2016 / Antrag 424

Hi Eckhardt, wir haben gerade noch ein Problem mit der Übernahme der Kosten, folgende Argumente gingen dabei hier ein:

1. Die Flüchtlinge, die in "Mitte" untergebracht sind, haben das große Glück, dass alle Behörden auch in Mitte sind. Für die Strecke Lister Meile bis Kröpke braucht man keine Üstra, das klappt gut auch zu Fuß oder per Fahrrad.
2. Die Flüchtlinge haben alle die Regions- und S-Karte, damit können sie ermäßigte Fahrkarten kaufen. Die Flüchtlinge, die einen Integrationskurs besuchen, der weiter als 3 km entfernt ist, haben alle eine Monatskarte.
3. Um welche beispielhaften Integrationsveranstaltungen handelt es sich konkret?
4. Wie viele Fahrkarten werden denn genau benötigt?
5. Wie könntet ihr den Nachweis über die Verwendung der Fahrkarten bei uns erbringen?

Könntet ihr das nochmal etwas genauer begründen?

Mit freundlichen Grüßen

*Renée Bergmann*

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.  
[www.uf-hannover.de](http://www.uf-hannover.de)